

# Inhalt

»Einrahmung«.....	9
<b>1    Aufbau und Ziel des Buches .....</b>	<b>15</b>
1.1   Wahrnehmung und Wahrheit .....	15
1.2   Was Sie erwartet .....	16
<b>2    Das systemische Fundament .....</b>	<b>19</b>
2.1   Systemtheorie: Was hängt womit zusammen? ..	19
2.2   Humanismus: Wie tickt der Mensch? .....	21
2.3   Konstruktivismus: Was ist wirklich? .....	22
2.4   Ressourcen- und Lösungsorientierung: Wie gelange ich zum Ziel? .....	23
2.5   Vom Nutzen des systemischen Ansatzes für die Schule .....	24
<b>3    Verhalten und Verhaltensauffälligkeit aus       systemischer Sicht .....</b>	<b>26</b>
3.1   Die Bedeutung des Kontextes und die eigene Bewertung .....	26
3.2   Zirkularität von Verhalten .....	29
<b>4    Systemische Interventionen .....</b>	<b>31</b>
4.1   »Klassische« Interventionen .....	31
4.2   Systemische Interventionen .....	33
4.3   Vom Nutzen systemischer Interventionen in Unterrichtssituationen .....	37

<b>5</b>	<b>Reframing .....</b>	<b>40</b>
5.1	Was bedeutet »Reframing«? .....	40
5.2	Formen des Reframings .....	44
5.3	Ressourcenorientierte Umdeutung von Schüler»eigenschaften«.....	45
5.4	Paradoxe Interventionen – eine besondere Form des Reframings .....	48
5.5	Ablauf des Umdeutens .....	49
5.6	Vom Nutzen des Reframings in herausfordernden Unterrichtssituationen .....	52
<b>6</b>	<b>Unterrichtsstörungen systemisch begegnen ...</b>	<b>56</b>
6.1	Was ist eine Störung? .....	56
6.2	Leitfaden zur Störungsdiagnose.....	59
6.3	Erscheinungsformen von Unterrichtsstörungen	60
6.4	Reframing im Klassenraum – Praxisbeispiele...	62
<b>7</b>	<b>Umsetzung und Stolpersteine.....</b>	<b>81</b>
7.1	Zwangskontext Schule .....	81
7.2	Glaubenssätze .....	82
7.3	Die eigenen Ressourcen entdecken .....	85
7.4	Wenn es beim ersten Mal nicht klappt .....	87
	<b>Literatur .....</b>	<b>89</b>
	<b>Über die Autorin.....</b>	<b>91</b>